



Interviews

Univ.-Prof. Dr.-Ing.
Fritz Busch,
TU München

Alexander Freitag,
Geschäftsführer MVV

Aktuelle Beiträge unserer Mitglieder

Masterpläne zur
Luftreinhaltung

Pilotprojekt P+R 4.0

Siemens-Testfeld für
autonomes Fahren

Neues aus Deutschland

Nationale Stelle (NaSt) für
Verkehrsdaten

Neues aus München

Digitaler Zwilling

Elektronische Vergaben

Veranstaltungen

20. - 22. November:
Hypermotion 2018

mobil.TUM 2018, Verleihung
der ITS Bavaria Awards

Nachlese zum ITS Forum:
MaaS – Mobility as a Service

Impressum

Liebe Leserinnen und Leser,

berichtenswerte Themen gibt es wieder genug, und deshalb erscheint unser 3. Newsletter noch in diesem Herbst. Unsere Mitglieder berichten wieder über innovative Projekte, so über das autonome Fahren auf dem Siemens Standort München Perlach und über das Pilotprojekt P+R 4.0 im MVV. Sie finden auch Details zum Masterplan Luftreinhaltung der Landeshauptstadt München und wir geben Ihnen einen Eindruck zum Projekt Digitaler Zwilling der Landeshauptstadt München. Mit einem kurzen Beitrag blicken wir auf unsere Forumsveranstaltung zu MaaS zurück und blicken nach vorn, besonders auf die Kongresse im Zusammenhang mit der Hypermotion Fachmesse, die im November in Frankfurt am Main das zweite Mal veranstaltet wird.



Hans-Joachim Schade
Präsident ITS Bavaria

Mit den Herren Freitag, dem langjähriger Geschäftsführer des MVV, und Professor Busch, Lehrstuhl für Verkehrstechnik der Technischen Universität München, haben wir aus aktuellen Gründen gesprochen, die beiden Interviews sind sehr aufschlussreich.

Auch aus Berlin gibt es Neues zu berichten: Die Nationale Plattform „Zukunft der Mobilität“ wurde gestartet. Ihr gehören 22 Mitglieder, darunter allein 6 Staatssekretäre aus Bundesministerien an. Im Auge behalten werden wir die Arbeitsgruppe 3 dieser Plattform, die sich der Digitalisierung, dem automatisierten Fahren und den neuen Mobilitätskonzepten widmen wird, und werden zukünftig darüber berichten.

Die Nationale Stelle (NaSt) für Verkehrsdaten ist aktiv. Informieren Sie sich, ob Sie der Datenlieferpflicht unterliegen.

Fortsetzung auf Seite 2

Was gibt es Neues von uns zu berichten? Wir haben uns mit der Datenschutzgrundverordnung auseinandergesetzt und daraufhin eine komplette Überarbeitung unserer Homepage gestartet. Schauen Sie hinein, der Auftritt ist mehr als nur refreshed. Wir begleiten die Strukturbereinigungen der deutschen ITS Vereinslandschaft, die mit der Fusion zwischen ITS Germany und TelematicsPro begonnen wurde und sicher auch Auswirkungen auf unseren Verein haben wird. Über die Chancen, die eine neue Struktur der Vereine für Sie, unsere Mitglieder, bringen wird, berichten wir zu gegebener Zeit. Und wir möchten schon heute auf das Thema unseres nächsten ITS Forums hinweisen, das im Frühjahr 2019 stattfinden wird: Sie erfahren dann alles zum Stand und den zukünftigen Herausforderungen der Verkehrsbeeinflussung auf Autobahnen.

Bleiben Sie uns gewogen – wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ihre Mitwirkung.

Ihr
 Hans-Joachim Schade

Interviews

Interview mit Professor Fritz Busch

Mit Univ.-Prof. Dr.-Ing. Fritz Busch, Lehrstuhl für Verkehrstechnik in der Ingenieur fakultät Bau Geo Umwelt der Technischen Universität München und Visiting Professor an der Nanyang Technological University in Singa pore haben wir anlässlich seines mit der Ankündigung des Ruhestandes im nächsten Jahr durchgeführten Kolloquiums „Verkehrstechnik“ gesprochen. Das komplette Interview finden Sie nachfolgend:

[> weiterlesen](#)



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Fritz Busch
 TU München

Interview mit Alexander Freitag

Mit Alexander Freitag, dem langjährigen Geschäftsführer des MVV und Gründungsmitglied unseres Vereins haben wir anlässlich seines beginnenden Ruhestandes über die Zukunft des Öffentlichen Verkehrs gesprochen. Das komplette Interview finden Sie nachfolgend:

[> weiterlesen](#)



Alexander Freitag
 Geschäftsführer MVV

Aktuelle Beiträge unserer Mitglieder

Stand Green City Masterpläne zur Luftreinhaltung

Ende September wurden von den durch NO₂-Schadstoffgrenzwertüberschreitung betroffenen Kommunen die letzten Masterpläne zur Luftreinhaltung beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur eingereicht. Strategien und Maßnahmen sind breit gefächert und zielen auf

- die Digitalisierung, insbesondere intelligent vernetzte Mobilitätsdienste (Mobility as a Service),
- die Förderung der Nahmobilitätsinfrastruktur, vor allem die Verbesserung der Radwegenetze,
- die Elektrifizierung öffentlicher und privater Fahrzeugflotten
- und Konzepte für eine Optimierung der urbanen Logistik

ab.

[> weiterlesen](#)

Pilotprojekt P+R 4.0 im MVV

P+R 4.0 ist ein Gemeinschaftsprojekt des Münchner Verkehrs- und Tarifverbundes (MVV) und des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN). An ausgewählten Park+Ride-Anlagen werden zukünftig die Zufahrten erfasst, um daraus in einem zentralen Hintergrundsystem Belegungs-prognosen zu entwickeln, die in die Fahrgastauskunft einfließen und den Umstieg vom Auto zum öffentlichen Verkehr erleichtern. Ab Mitte 2019 werden im MVV Echtzeit-Belegungsdaten für rund 8.000 der insgesamt 27.000 P+R-Stellplätze im Verbundraum zur Verfügung stehen. Weitere Anlagen sollen folgen. Ergänzend zur Darstellung in den MVV-Portalen werden dynamische

Anzeiger an den Zufahrtsstraßen über die aktuell freien Kapazitäten informieren. Ziel ist es, die Park+Ride-Kunden frühzeitig über die Auslastung der Anlagen zu informieren und bei erwarteter Überfüllung auf andere noch freie Parkplätze zu lenken. Damit sollen Parksuchverkehre und wildes Abstellen in den Fahrgassen reduziert sowie die Auslastung der Anlagen optimiert werden.

[> weiterlesen](#)



Siemens-Campus München-Perlach wird Testfeld für autonomes Fahren

- Forschungsprojekt für ein optimiertes Transportsystem
- Mobilitätsangebot für die erste und letzte Meile
- Erprobung des Zusammenspiels von intelligenter Infrastruktur, cloudbasierten Software-Services und autonomen Elektrofahrzeugen

Wie durch autonome Elektrofahrzeuge die Sicherheit und Effizienz im Straßenverkehr verbessert werden kann und das mit dem für die Straße höchstem Autonomielevel 5, also ohne den Eingriff eines Fahrers, soll im Rahmen eines Forschungsprojekts untersucht werden. Die intelligente Infrastruktur von Siemens spielt dabei eine entscheidende Rolle. Sie stellt den Fahrzeugen ständig umfassende Informationen zur Verfügung, wie beispielsweise über die Verkehrslage und über andere Verkehrsteilnehmer auf der angestrebten Strecke. Der überwachte Radius eines selbstfahrenden Fahrzeugs lässt sich damit deutlich erweitern. Dieser Ansatz unterstützt autonom fahrende Fahrzeuge insbesondere bei komplexen Verkehrssituationen und in Bereichen, die vom Fahrzeug selbst nicht erfasst werden können.



[> weiterlesen](#)

Neues aus Deutschland

Nationale Stelle (NaSt) für Verkehrsdaten

Die Bundesanstalt für Straßenwesen nimmt die Aufgaben der Nationalen Stelle wahr. Die gesetzlichen Aufgaben sind durch die Delegierte Verordnung der EU und durch das IVS Gesetz geregelt. Laut einigen Delegierten Verordnungen der EU sind bestimmte Daten am Nationalen Zugangspunkt verfügbar zu machen. Datenlieferanten können Straßenverkehrsbehörden, Straßenbetreiber aber auch private Dienstleister sein. Sie sind zudem verpflichtet Eigenerklärungen an die Nationale Stelle abzugeben.

Die Nationale Stelle prüft nach dem Zufallsprinzip die übermittelte Eigenerklärung der Datenlieferanten auf die Einhaltung der Anforderungen der Spezifikationen, insbesondere auf Ermittlung, Zugänglichkeit, Verfügbarkeit, Austausch, Weiterverwendung, Aktualisierung, Format der Daten, Qualitätsmanagement und Inhalt.

[> weiterlesen](#)



Neues aus München

Digitaler Zwilling: bessere Luft durch intelligente Mobilität

Die Landeshauptstadt München nimmt mit dem Projekt „Digitaler Zwilling“ im Rahmen der Förderrichtlinie „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ am „Sofortprogramm Saubere Luft 2017 bis 2020“ teil. Der Bund fördert durch das Sonderprogramm Maßnahmen von Kommunen wie München, die den Stickstoffdioxid-Grenzwert überschreiten. Ziel ist die Emissionsreduzierung der Luftschadstoffe mittels Digitalisierung der Verkehrswege.

[> weiterlesen](#)

München gewappnet für die Durchführung elektronischer Vergaben

Ab 18.10.2018 sind die Änderungen der aktuellen Vergaberechtsmodernisierung für Vergaben oberhalb der EU-Schwellenwerte gesetzlich wirksam. Die Landeshauptstadt München stellt seit dem 18.10.2018 im Internet dafür eine Vergabeplattform zur Verfügung. Wenn Sie sich an einer Ausschreibung der Stadt München beteiligen wollen, finden Sie sämtliche Informationen unter <https://vergabe.muenchen.de>

Die Landeshauptstadt München wird unterschwellige Vergaben ebenfalls ab 18. Oktober 2018 nach und nach über diese Vergabeplattform abwickeln.

[> zum Beitrag](#)



Veranstaltungen

Hypermotion 2018, 20. - 22. November, Frankfurt am Main Neue Impulse – intelligent vernetzt!

Messe, Tech-Talks und Konferenzen: Mit der Hypermotion vom 20.-22. November 2018 bietet die Messe Frankfurt einen innovativen Veranstaltungsmix für die Mobility- und Logistik-Szene.

Der Fokus liegt auf intelligenten Systemen und Lösungen für Mobilität, Verkehr, Logistik und digitale Infrastruktur. Das Teilnehmerspektrum reicht von großen Konzernen über mittelständische Unternehmen und Start-ups bis hin zu Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Verbänden.

Auf der Hypermotion werden Lösungen für die Mobilität 4.0 und Logistik 4.0 präsentiert, diskutiert und gemeinsam direkt vor Ort entwickelt. Die Hypermotion ist mehr als eine Fachmesse – sie ist eine Plattform für wichtige Zukunftsthemen und treibt mit hochkarätigen Fachkonferenzen, Ideen-Pitches für Start-ups oder einem Hackathon die Mobilität von morgen voran.

[> weiterlesen](#)



mobil.TUM 2018 mit Verleihung der ITS Bavaria Awards

Die international hoch geschätzte wissenschaftliche mobil.TUM-Konferenz fand 2018 zum zehnten Mal statt und stand unter dem Motto „Shaping the future together“. ITS Bavaria hat auch im Jubiläumsjahr der mobil.TUM wieder Awards in den Kategorien „Best Paper“, „Best Presentation“ und „Best Poster“ ausgelobt. Die Preise in einer Gesamthöhe von 1.500 Euro überreichte unser Vorstandsmitglied Dr.-Ing. Gerhard Listl.

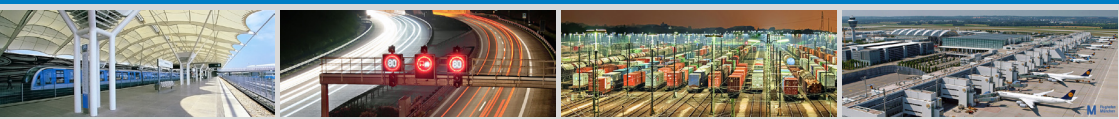
[> weiterlesen](#)

Nachlese zum ITS Forum 2018: MaaS – Mobility as a Service

Wir stehen heute vor der größten Mobilitätsrevolution seit der Erfindung des Automobils. Neue Antriebe, automatisiertes Fahren, Vernetzung des Verkehrs und neue Angebote wie Shared Mobility verändern die Mobilität in den kommenden fünf bis zehn Jahren schneller als in allen Jahrzehnten zuvor. In der Forumsveranstaltung am 15. Juni 2018 wurde in diesem Kontext mit „Mobility as a Service (MaaS)“ ein Thema beleuchtet, dessen Bedeutung durch die rasant zunehmende Digitalisierung unserer Gesellschaft forciert wird, durch das bisherige Grenzen verschwinden.

[> weiterlesen](#)





Gesellschaft für Verkehrstelematik Bayern – Intelligent Transport Society Bavaria e.V.

Sitz des Vereins: München

Eingetragen unter:
VR 17254 beim Amtsgericht München

Die Gesellschaft ist als gemeinnütziger
Verein anerkannt.

Zusammenstellung des Newsletters
durch den Vereinsvorstand

Wenn Sie den Newsletter nicht weiter
beziehen wollen, dann informieren Sie
uns bitte per Mail an:
newsletter@its-bavaria.de